

v. Seidel'sche Buchh. in Sulzbach.

3498. Blossius, L., ausgewählte Schriften. 3. Bdchn. Betrachtungen d. Evidenz u. Sterbens Jesu Christi, übers. v. M. Jochem. 2. Aufl. 16. $\frac{1}{2}$ fl.
3499. — Gebete zum leidenden Erlöser. Hrsg. v. M. Jochem. 16. Geh. $3\frac{3}{4}$ Nfl.
3500. Dammer, C. M., Roma. Kathol. Opferflamme. gr. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.
3501. Erlöse sie, o Herr! Andachtsbüchlein f. d. Mitglieder der Armenseelen-Bruderschaft. gr. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ fl.
3502. Friedensschluß, Westphälischer. Neu übersetzt u. m. d. latein. Original hrsg. v. G. Ch. Gact. gr. 8. Geh. $11\frac{1}{4}$ Nfl.
3503. Gebete katholischer Christen. Aus J. M. v. Sailer's u. J. B. Weigl's Andachtsbüchern, mit Zugaben. 2. Ausg. gr. 12. Geh. $\frac{2}{3}$ fl.
3504. — dieselben im Auszug. 16. Geh. $\frac{1}{5}$ fl.
3505. Jochem, M., vollständ. Gebetbuch f. Kathol. Christen. 2. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.
3506. — dasselbe. 2. Aufl. 18. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.
3507. Söltl, Konradin. (Gedicht.) gr. 16. Geh. $\frac{1}{3}$ fl.
- Siegel & Stoll in Leipzig.
3508. Deutschland, das neue, u. seine Volksschule. gr. 8. Geh. * 4 Nfl.
- Simion in Berlin.
3509. Akta i czynności sądowe tyżące się processu polaków. Zeszyt 10. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl.
3510. Blätter, freie, hrsg. v. A. Glasbrenner. Illustrierte politisch-humorist. Zeitung. Jahrg. 1848. Mai — Decbr. 35 Nrn. gr. 4. Vierteljährl. * 1 fl.
3511. Jugend-Bibliothek, hrsg. v. G. Nierig. 9. Jahrg. 2 Bdchn: Die Elementargeister. Von G. Nierig. 8. Geh. als Rest.

Springer in Berlin.

3512. Constitution, die, des Königr. Norwegen. Aus d. Norweg. übers. v. Metzler & Winther. 8. Stettin. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl.
- Ludw. Stachel in Würzburg.
3513. Fabri, F., die polit. Bewegung in Deutschland u. die Geistlichkeit. Sendschreiben an Dr. Eisenmann. gr. 8. Geh. * 6 Nfl.
- Stuhr'sche Buchh. in Potsdam.
3514. Keil, F. K., ein deutsches Wort an Deutschlands Bürgerwehren u. Schützen-Gilden. Denselben in Bezug auf Vermeidung der Fremdwörter ans Herz gelegt. gr. 8. Geh. $3\frac{3}{4}$ Nfl.
- Verlags-Comptoir in Grimma.
3515. Lubojagky, F., eine preuß. Familie. Geschichtl. Roman. 2—4. (letzter) Thl. 8. Geh. à $1\frac{1}{4}$ fl.
3516. Volkserziehung, die, als Staatsache. Aus d. Verhandlungen d. 1. sächs. Lehrerverammlung zu Leipzig, hrsg. v. J. Kell. 8. Geh. 3 Nfl.
- Voigt in Weimar.
3517. Nekrolog, neuer, der Deutschen. 24. Jahrgang 1846. 2 Thle. 8. Geh. 4 fl.
- Volger & Klein in Landsberg a. d. W.
3518. Siebenpfeiffer, C., Skizzen, Novellen etc. aus d. Buchhändler-Leben. 2. Hft. 8. $\frac{1}{2}$ fl.
- E. O. Weigel in Leipzig.
3519. Vrolik, W., Tabulae ad illustrandam embryogenesis hominis et mammalium. Fasc. XV—XVII. Fol. Amstelodami à * $2\frac{1}{3}$ fl.

Nichtamtlicher Theil.

An die Unterzeichner des Pesther Circulars vom 26. April 1848.

Nachdem laut B.-Bl. Nr. 41 eine Anzahl hiesiger und hier anwesender Buchhändler gegen Form und Inhalt des obengenannten Circulars feierlichst protestirt haben, auch eine gestern im untern Börsensaale stattgefundene weit zahlreichere Versammlung den Beschluß gefaßt hat,

„vor allem die Unterzeichner des Pesther Circulars aufzufordern, dasselbe zurückzunehmen,“

sind die drei Endesunterzeichneten von der Versammlung beauftragt worden, die nachstehenden Gründe, welche im Interesse des Gesamtbuchhandels vor Allem diese Zurücknahme als Lebensfrage hinstellen, wie folgt zu veröffentlichen:

- 1) Kann eine langjährige, stillschweigend anerkannte Rechtsverbindlichkeit, (also hier die rechtzeitige Zahlung zur D.-M. in Preuß. Court. oder Louisd'or in Leipzig) in keinem Fall von dem Debitor, so lange derselbe für solvent gelten will, einseitig aufgehoben oder verkümmert werden, am wenigsten ist
- 2) die durch eine Vereinigung verstärkte Drohung zu rechtfertigen, welche in dem genannten Circular als Alternative der Nichtannahme einer geschmälernten Zahlung für voll zu stellen versucht wird, und würde
- 3) die Annahme oder auch nur die zeitweilige Duldung einer solchen Zumuthung nicht allein den Credit des Gesamtbuchhandels nach Außen noch mehr erschüttern, jeder fernern Willkühr unausbleiblich die Thüre öffnen, sondern auch als eine unverantwortliche Verletzung aller derjenigen Buchhandlungen gelten müssen, welche trotz der schwierigen Verhältnisse ihren Verpflichtungen buchstäblich, in gewohnter ehrenwerther Weise zum Theil mit großen Opfern, nachkommen.

Gestützt auf obige Gründe wiederholen daher die Endesunterschiedenen im Namen und im Auftrag der gestrigen Versammlung das gerechte Verlangen,

„daß, zur Wiederherstellung des verletzten Rechtszustandes, das „Pesther Circular von sämmtlichen Betheiligten zurückgenommen „werde.“

Leipzig, 20. März 1848.

Gustav Mayer. W. Vogel. A. Oldenbourg.

Daß die vorstehende Erklärung dem Beschlusse der gestrigen Versammlung gemäß ist und die Unterzeichner zur Abfassung von derselben beauftragt worden sind, bezeugt

Leipzig, d. 20. März 1848.

Der Börsenvorstand.

Fr. J. Frommann. W. Vogel. H. Schultze.

An unsere Herren Collegen in Oesterreich.

Stuttgart, den 16. Mai 1848.

Wir empfangen heute, über Leipzig, das Circular der Pesther, Wiener etc. Handlungen (vom 26. April aus Pesth datirt), die diejährigen Meßzahlungen betreffend. Die Kürze der Zeit erlaubt nicht, auf dessen Inhalt jetzt näher einzugehen: wir beschränken uns daher auf folgende Bemerkungen:

Kurz nach Abfassung jenes Rundschreibens müssen unsere Herren Collegen Kenntniß erhalten haben:

- 1) von der Erlaubniß der österreichischen Regierung, baares Geld je bis zur Summe von fl. 5000. — C. M. über die sächsische oder bayerische Gränze auszuführen;
- 2) von unserer Erklärung im Börsenblatt vom 12. April, wonach wir vor der Messe gute Wechsel auf Frankfurt, Augsburg, Hamburg, Stuttgart — zum Tagescourse der Augsburger oder Frankfurter Börsen — ebenso Baarsendungen hieher annehmen, und bei letztern die Hälfte des Porto tragen;